



# Master Abfallwirtschaft und Altlasten



## Profil

Der Masterstudiengang Abfallwirtschaft und Altlasten thematisiert den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Technologien zur Umweltreinhaltung und Klimaschutz. Es werden Ingenieure ausgebildet, die zur Lösung vielfältiger Aufgabenstellungen aus dem Umweltsektor maßgeblich beitragen. Durch das Studium sind die Absolventen befähigt, vielschichtige Probleme auf dem Gebiet der Abfall- und Kreislaufwirtschaft und der Altlastenbehandlung zu bearbeiten. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit sich in einzelnen Fachgebieten zu spezialisieren.

Die Fachgebiete der Abfall- und Kreislaufwirtschaft sowie Altlasten haben sich durch die Anforderungen der modernen Industriegesellschaft zu einer wichtigen, eigenständigen Umweltwissenschaft entwickelt. Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen in den aktuellen Fragestellungen der Kreislaufwirtschaft, die interdisziplinär mit dem Ziel einer nachhaltigen Ressourcennutzung bearbeitet werden.

## Zukunftsperspektiven

Durch ihre interdisziplinäre Ausbildung finden die Absolventen Ihre Arbeitsfelder in:

- Industrieunternehmen
- Umweltverwaltungen des Bundes, der Länder und Gemeinden
- nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen
- Ingenieur- und Planungsgesellschaften

Im Ausland bieten sich vielfältige Möglichkeiten wie z.B. im UN-System und bei NGO's. Inhaltlich erstellen sie unter anderem Abfallwirtschaftskonzepte und Strategien zur Altlastensanierung und bearbeiten dabei Fragen der Logistik, Entsorgung, Verwertung und Vermeidung von Abfällen und der Sanierung von Kontaminationen sowie der Bewertung abfallwirtschaftlicher Prozesse und Altlasten.

## Ausbildung

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in methodischen, planerischen und praktischen Bereichen, wie z.B.:

- Erstellung von nationalen und internationalen Abfallwirtschaftskonzepten auf Basis von statistischen Daten und praktischen Analysen sowie Ökobilanzen
- Planung und Durchführung von Probenahmen sowie Analyse und Bewertung von Wasser- und Bodenproben
- Kostenabschätzung und Effizienzsteigerung von Abfallbehandlungsanlagen
- Methodische Grundlagen zur Analyse und Risikobewertung von Altlasten
- Erkundungsinstrumentarien natürlicher Prozesse zum Schadstoffrückhalt und -abbau Gefährdungsbeurteilung von kontaminierten Standorten, hinsichtlich des Sanierungsbedarfs oder der Dimensionierung von Behandlungsanlagen entsprechend der Kontaminationsarten und des -umfangs

## Voraussetzungen

- Berufsqualifizierender und in Deutschland anerkannter Hochschulabschluss in den Umweltwissenschaften (Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Umweltmanagement; Hydrowissenschaften, Geowissenschaften, Forstwissenschaften) oder einem fachverwandten Studiengang
- Nachweis der fachlichen Eignung im Rahmen eines formalen Eignungsfeststellungsverfahrens zu Ihren Kompetenzen in naturwissenschaftlichen, verfahrenstechnischen und umweltwissenschaftlichen Fächern
- Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen



## Studienverlauf

LP	5	5	5	5	5	5
1. Semester	Behandlungstechnologien für Siedlungsabfälle		Planung von Abfallbehandlungsanlagen	Modellierung u. Bilanzierung in d. Abfall- u. Kreislaufwirtschaft	Schadstoffbewertung	Wahlpflicht
2. Semester	Umweltechnische Versuchs- und Labortätigkeit			Vorsorge in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft	Fachvorträge Abfallwirtschaft und Altlasten	Wahlpflicht
3. Semester	Studienprojekt Abfallwirtschaft und Altlasten		Berufspraxis Abfallwirtschaft und Altlasten		Wahlpflicht	Wahlpflicht
4. Semester	Masterarbeit mit Kolloquium					

■ Pflichtmodule   
 ■ Fachpraktikum   
 ■ Seminar modul   
 ■ Wahlpflichtmodule   
 ■ Masterarbeit

